



Pfarrbrief
der Kath. Pfarreiengemeinschaft Bendorf
vom 05.10. - 24.11.2024

**MEINE
HOFFNUNG,
SIE GILT DIR**

Ps 39,8

SONNTAG DER
WELTMISSION
27. OKT.
2024



**JETZT
HELFFEN**



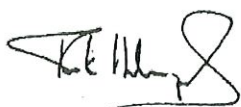
missio
glauben. leben. geben.

**Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Mitchristen!**

Das Zeugnis von Missionaren aus dem 19. Jahrhundert, die sich, wie so viele andere auch, in die Welt aufgemacht haben, um den Menschen vor Ort unter allerlei Mühen und Anstrengungen Lebensqualität aus dem Evangelium motiviert zu bringen, ist bis heute beeindruckend. Sie alle sahen sich als Gesandte an Christi statt. Es ist dies aber kein in der Geschichtsschreibung verbliebenes Tun oder ein spezielles, Fachleuten zugeschriebenes Aufgabengebiet. Nein, es ist von Anfang an ein Wesensmerkmal jeglicher christlichen Existenz. So dürfen auch wir uns von Gott in diesen Dienst nehmen lassen. Der Apostel Paulus hat dies zu Beginn seiner Tätigkeit in seinem zweiten Brief an die Korinther so formuliert: „Wir sind Gesandte an Christi statt“. Dieses unser ‚Gesandtsein‘ hat einen Grund und ein Ziel, ein Warum und ein Wofür. Jesus Christus, der gekreuzigt Auferstandene, ist der Grund der Sendung.

Die Erfahrung, das darin begründete Heilsgeschehen anderen zu ermöglichen, ist das Ziel der Sendung, ganz besonders mit dem Blick auf den Weltmissionssonntag. Wir, die wir gesandt sind, dürfen unsere eigene Glaubenserfahrung, die in den persönlichen Begegnungen mit Jesus Christus ihr Fundament haben, mit anderen teilen. Das sind Lebenserfahrungen, die daher rühren, dass wir im Angesicht des Kreuzes leidvolle Momente im Leben bewältigen konnten, weil er unseren Weg mitging. Das sind Begegnungen, die wir in der Feier der Sakramente erleben dürfen und die uns stärken und befreien zu einem Leben, das aus der Hoffnung der Auferstehung lebt. Das heißt doch nichts anderes als: Richtet euch nicht zu bequem ein und zieht euch nicht zurück, sondern lasst euch senden. Er traut uns zu, dass wir dieses Zeugnis der Liebe Gottes, das er uns gegeben hat, zu den Menschen tragen, dass wir es mit ihnen verwirklichen. Nur Mut!

Ihr Pastor



GOTTESDIENSTORDNUNG

27. Sonntag im Jahreskreis/Erntedank

Kollekte für die Bolivienpartnerschaft

SA 05.10.

Maria Himmelfahrt 18.00 h Vorabendmesse
Ged. f. Leb. u. Verst. d. Fam. Graafen u.
Mons

SO 06.10.

St. Marien 09.30 h Hochamt
St. Medard 11.00 h *Familiengottesdienst f. d. PG*
anschl. Nachlese

DI 08.10.

Dienstag der 27. Woche im Jahreskreis

St. Medard 15.00 h Friedensgebet der KFD
Schlosskapelle 18.00 h Heilige Messe z. Rosenkranzkönigin

MI 09.10.

Hl. Dionysius und Gefährten

St. Medard 09.00 h Heilige Messe

28. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Kirche und Orgel

SA 12.10.

Maria Himmelfahrt 18.00 h Vorabendmesse d. Pfarreiengemeinschaft

SO 13.10.

St. Marien 09.30 h Hochamt
St. Medard 11.00 h Hochamt
Ged. f. Franz Henrichen, f. Leb. u. Verst. d.
Fam. Henrichen u. Geißler; f. Lydia Zuber

DI 15.10.

Hl. Theresia von Jesus (von Ávila)

Sebastianuskapelle 18.00 h Heilige Messe

MI 16.10.

Hl. Hedwig von Andechs

St. Medard 09.00 h Heilige Messe

29. Sonntag im Jahreskreis

SA 19.10.

Maria Himmelfahrt 18.00 h Vorabendmesse - 2. Jgd. f. Lucia Weber
f. Leb. u. Verst. d. Fam. Hörter u. Hartmann

SO 20.10.

St. Marien 09.30 h Hochamt der Pfarreiengemeinschaft,
anschl. Sonntagstreff
St. Medard 11.00 h Hochamt - 1. Jgd. f. Else Zilles

| | |
|------------------|---|
| DI 22.10. | Hl. Johannes Paul II., Papst |
| Schlosskapelle | 18.00 h Heilige Messe |
| MI 23.10. | Hl. Johannes von Capestrano |
| St. Medard | 09.00 h Heilige Messe |
| FR 25.10. | Freitag der 29. Woche im Jahreskreis |
| AWO-Zentrum | 15.30 h Gottesdienst |

Weltmissionssonntag
„missio“- Kollekte

| | |
|---|--|
| SA 26.10. | |
| St. Marien (!) | 18.00 h Vorabendmesse |
| SO 27.10. | |
| Maria Himmelfahrt <u>10.00 h</u> | Festgottesdienst für die PG im syro-malabarischen Ritus (Chor) anschl. Solidaritätessen im Kreuzgang |

| | |
|--------------------|--|
| DI 29.10. | Dienstag der 30. Woche im Jahreskreis |
| Sebastianuskapelle | 18.00 h Heilige Messe |
| MI 30.10. | Mittwoch der 30. Woche im Jahreskreis |
| St. Medard | 09.00 h Heilige Messe |
| DO 31.10. | Hl. Wolfgang v. Regensburg |
| Seniorenresidenz | 15.00 h Gottesdienst |

Hochfest von Allerheiligen

| | |
|-------------------|--|
| FR 01.11. | |
| Maria Himmelfahrt | 09.30 h Festhochamt, anschl. Gräbersegnung |
| St. Medard | 11.00 h Festhochamt, anschl. Gräbersegnung |
| St. Marien | 14.30 h Festhochamt, anschl. Gräbersegnung |
| St. Clemens | 14.30 h Andacht an d. Friedhofskapelle, anschl. Gräbersegnung |

Allerseelen

Kollekte für die Priesterausbildung in Mittel- und Osteuropa

| | |
|--------------------------|---|
| SA 02.11. | |
| Maria Himmelfahrt | |
| | 18.00 h Requiem |
| | für alle Verstorbenen und Gefallenen der Pfarreiengemeinschaft |

Für jeden Verstorbenen d. letzten Jahres wird ein Licht entzündet

31. Sonntag im Jahreskreis

SO 03.11.

| | | |
|------------|---------|--|
| St. Marien | 09.30 h | Hochamt (mitgestaltet v. MGV) 2. Sterbeamt f. Karl Wagner Ged. f. Leb. u. Verst. des MGV f. Verst. d. Fam. Rockenbach, Schemmer u. Groß; f. Karl Erwin Günster |
| St. Medard | 11.00 h | Hochamt 2. Jgd. f. Helga Buckl; 4. Jgd. f. Ursula Kasper; 16. Jgd. f. Egon Kasper u. f. Leb. u. Verst. d. Fam. Kasper u. Buckl f. Reinhard Geitz |

DI 05.11.

Dienstag der 31. Woche im Jahreskreis

| | | |
|--------------------|---------|--------------------------------|
| Bendorf | 10.30 h | Einsegnung der neuen Sparkasse |
| St. Medard | 15.00 h | Friedensgebet der KFD |
| Sebastianuskapelle | 18.00 h | Heilige Messe |

MI 06.11.

Hl. Modesta, hl. Leonhard

| | | |
|------------|---------|---------------|
| St. Medard | 09.00 h | Heilige Messe |
|------------|---------|---------------|

DO 07.11.

Hl. Willibrord, Bischof v. Utrecht

| | | |
|------------|---------|---------------------------|
| St. Marien | 17.00 h | Weggottesdienst der Kokis |
|------------|---------|---------------------------|

FR 08.11.

Freitag der 31. Woche im Jahreskreis

| | | |
|------------|---------|--|
| St. Medard | 19.00 h | <i>Marktmusik zum Abendläuten</i> – “Orgelmusik mit Werken von Franz Liszt, Jean Langlais, Benjamin Righetti |
|------------|---------|--|

32. Sonntag im Jahreskreis

Zählung der Gottesdienstbesucher / Kollekte für die Kath. Büchereien

SA 09.11.

| | | |
|-------------------|---------|---------------|
| Maria Himmelfahrt | 18.00 h | Vorabendmesse |
|-------------------|---------|---------------|

SO 10.11.

| | | |
|------------|---------|--------------------------------------|
| St. Marien | 09.30 h | Wortgottesfeier + Kommunionsspendung |
| St. Medard | 11.00 h | Hochamt der Pfarreiengemeinschaft |
| Bendorf | 18.00 h | St. Martinsumzug |

MO 11.11.

Hl. Martin

| | | |
|------|---------|----------------------------------|
| Sayn | 18.00 h | Laternensegnung u. St. Martinzug |
|------|---------|----------------------------------|

DI 12.11.

Hl. Josaphat

| | | |
|----------------|---------|---------------|
| Schlosskapelle | 18.00 h | Heilige Messe |
|----------------|---------|---------------|

MI 13.11.

Mittwoch der 32. Woche im Jahreskreis

| | | |
|------------|---------|---------------|
| St. Medard | 09.00 h | Heilige Messe |
|------------|---------|---------------|

DO 14.11.

Donnerstag der 32. Woche im Jahreskreis

| | | |
|------------|---------|--|
| St. Medard | 17.00 h | Stiftungsmesse d. es Förderkreises, anschl. Debbekooche |
|------------|---------|--|

33. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für das Bonifatiuswerk / Diasporasonntag

SA 16.11.

Maria Himmelfahrt 18.00 h Vorabendmesse
11. Jgd. f. Helmut Becker; Ged. f. Leb.
u. Verst. d. Fam. Graafen u. Mons

SO 17.11.

St. Marien 09.30 h Hochamt der Pfarreiengemeinschaft
St. Medard 11.00 h Hochamt
Ged. f. Liesel u. Johann Schmidt, f. Verst.
d. Fam. Günster, Sauerborn u. Schmidt
Maria Himmelfahrt 14.30 h Taufe des Kindes Elisa Katharina Krell

DI 19.11.

Hl. Elisabeth

Sebastianuskapelle 18.00 h Heilige Messe

MI 20.11.

Mittwoch der 33. Woche im Jahreskreis

St. Medard 09.00 h Heilige Messe

FR 22.11.

Hl. Cäcilia

St. Medard 14.00 h Trauung von Selina Hahn
und Dennis Walter

Spendung des Heiligen Firmsakramentes

Diasporaopfer d. Firmlinge

SA 23.11.

St. Medard 14.00 h Firmgottesdienst der PG

Christkönigssonntag (Hochfest)

SA 23.11.

Maria Himmelfahrt 18.00 h Vorabendmesse

SO 24.11.

St. Marien 09.30 h Festhochamt (Kirchenchor)
Ged. f. Leb. u. Verst. d. Kirchenchores

St. Medard 11.00 h Festhochamt

Beichtgelegenheiten in der Pfarreiengemeinschaft

jederzeit nach Absprache mit einem Priester (02622/3163) o.

Schönstatt: tägl. außer montags 9:45-10:15 h, samstags 15:30-16:30 h

Der liebe Gott ist immer bereit, uns zu empfangen.

Es ist seine größte Freude, uns zu vergeben...

Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer von Ars

Wir feiern unsere Gottesdienste an folgenden Orten:

| | |
|-----------------------|-------------------------------|
| St. Medard | Kirchplatz 18, Bendorf |
| St. Marien | Grüner Weg 23, Weitersburg |
| Maria Himmelfahrt | Abteistr. 132, Bendorf-Sayn |
| Schlosskapelle | Abteistr. 9, Bendorf-Sayn |
| St. Sebastian | Abteistr. 28, Bendorf-Sayn |
| Pfarrheim St. Clemens | Clemens-Maria-Hofbauer-Str. 7 |

Im Glauben sind uns vorangegangen:

| | |
|----------------------------------|------------------------|
| Rosemarie Doetsch, Weitersburg | Gertrud Stamm, Bendorf |
| Atilio Cacopardo, Sayn | Gerhard Fischer, Sayn |
| Hildegard Weisskircher, Mülhofen | |

Herr, gibt allen Verstorbenen die ewige Ruhe!

Gebetsanliegen des Papstes und des Bischofs für Oktober + November

Wir beten, dass die Kirche weiterhin in jeder Hinsicht einen synodalen Lebensstil im Zeichen der Mitverantwortung unterstützt, der die Beteiligung, die Gemeinschaft und die gemeinsame Sendung von Priestern, Ordensleuten und Laien fördert.

Wir beten für alle, die sich für die Bewahrung der Schöpfung einsetzen und nach Lösungen zur Eindämmung des Klimawandels suchen.

Wir beten für alle, denen die Polarisierung in Politik und Gesellschaft Sorge macht und für diejenigen, die sich trotz aller Anfeindungen für den Ausgleich der Interessen einsetzen.

Wir beten, dass alle Eltern, die um einen verstorbenen Sohn oder eine verstorbene Tochter trauern, in der Gemeinschaft Unterstützung finden und vom tröstenden Geist den Frieden ihres Herzens erhalten.

Wir beten für alle, die sich in Wissenschaft und Forschung mit Fragen des Glaubens beschäftigen, und sich in den Dialog zwischen Kirche und Gesellschaft einbringen.

Wir beten für alle, deren Glaube angesichts von Tod, Krieg und Gewalt ins Wanken gerät und die sich schwer damit tun, Zeichen der Hoffnung in ihrem Leben zu sehen.

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen

sagen wir all unseren Seniorinnen und Senioren, die in diesem Monat Geburtstag oder Namenstag feiern!

Rosenkranzmonat Oktober –

Traditionell gilt der Oktober als Rosenkranz-Monat und ist, wie der Monat Mai, in besonderer Weise Maria geweiht. Er wird zum Anlass genommen verstärkt das Leben Jesu mit dem Gebet des Rosenkranzes zu betrachten. Diese Gebetsform ist schon seit dem 12./13. Jahrhundert bekannt. Der heute übliche Rosenkranz hat sich im 15. Jahrhundert aus alten Mariengebeten entwickelt. Das Rosenkranzgebet ist auch als persönliches Gebet sehr zu empfehlen – oder in einer Gruppe gemeinsam mit Gläubigen. Wir laden ein, im Rosenkranzmonat Oktober **Freitags um 18.00 Uhr** in unserer **St. Medard** Kirche für den Frieden auf der Welt zu beten.

Umgang mit Tod und Begräbnis

„Die Verkündigung der christlichen Botschaft von Tod und Auferstehung ist der Grundauftrag der Kirche. Dies bringen Christen durch die Weise zum Ausdruck, wie sie mit Sterben und Tod umgehen. Der christliche Glaube leistet einen unverzichtbaren Beitrag für eine Kultur des Trauerns und des Umgangs mit dem Tod, in dem er die Frage nach den Toten und ihrem Schicksal wachhält. Die Kirche versteht sich als Gemeinschaft der Lebenden und Toten und ist deshalb Trägerin eines fortdauernd kulturellen Gedächtnisses.“ „Die Toten begraben“ gehört zu den sieben Werken der Barmherzigkeit. **„Wie in den ersten Christengemeinden gilt in der Kirche bis heute das Erdbegräbnis als die vorrangige und bevorzugte Form der Bestattung“**, so schreiben die deutschen Bischöfe. Aus Gründen der dauerhaften Grabpflege, der finanziellen Möglichkeiten, der Friedhofsordnungen und anderer Faktoren nehmen die Urnenbestattungen zu. **Das ist zu bedauern, denn für Christen ist nach dem Vorbild Jesu Christi die Erdbestattung das Idealbild!** Dies bedeutet nicht, dass die Urnenbeisetzung keine würdige Form der Bestattung darstellt. Nur sollte der Erdbestattung der Vorrang gegeben werden. Wenn es die Umstände erlauben, ist es pastoral sehr sinnvoll, den Sarg während des Sterbeamtes in der Kirche aufzubahren. Es wird dann deutlich: Wir feiern gemeinsam mit den Verstorbenen die Heilige Messe. **Die Predigt im Sterbeamte hat den Aspekt der christlichen Hoffnung im Vordergrund und nicht den Lebenslauf des Toten.** Die Assistenz des Priesters bei einer anonymen Beisetzung ist *nicht möglich*. Wir gedenken in unserer Pfarreiengemeinschaft der Toten am Allerseelentag im Requiem und am Allerheiligentag bei der Gräbersegnung (siehe Gottesdienstordnung). Herzliche Einladung!

„Heute denke ich an Dich“ – Friedhofscafé an Allerseelen

An Allerseelen erinnern wir uns an und beten für unsere lieben Verstorbenen. Meistens werden die Gräber schon für den Festtag Allerheiligen geschmückt und liebevoll gestaltet. Der Friedhof ist nicht nur Ruhestätte für die Toten. Er ist auch oft ein Treffpunkt für die Lebenden. Beim Bepflanzen der Gräber oder beim Gießen der Blumen trifft man den einen oder die andere und hält einen Plausch. Manchmal treffen sich Bekannte, oder man sieht Leute, die man lange nicht gesehen hat und dann ist meistens die Freude groß. Leben und Tod gehören zusammen. Daran denken wir nicht jeden Tag, doch es gibt Tage der Erinnerung und dazu gehören auch Allerheiligen und Allerseelen. Vor einigen Wochen kam zu diesem Thema bei „Kirche im SWR“ ein Beitrag, in dem von einem Friedhofscafé die Rede war. Der Pfarrgemeinderat Maria Himmelfahrt greift diese Idee gerne auf und lädt ein zum Friedhofscafé an Allerseelen, 02. November um 15 h auf dem neuen Friedhof in Sayn ein. Bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen können Sie und wir miteinander ins Gespräch kommen. Außerdem sind alle eingeladen Bilder ihrer verstorbenen Lieben mitzubringen und eine Karte zu beschriften „Heute denke ich an dich“ mit ihren persönlichen Widmungen und Erinnerungen. Kinder sind herzlich eingeladen ein Bild zum Thema Allerheiligen bzw. Allerseelen zu malen. Karten und Bilder werden an eine Stellwand gepinnt. Eine etwas andere Idee zum Feiern des Allerseelennachmittages. Bei schlechtem Wetter treffen wir uns in der Abteikirche. Herzliche Einladung, wir freuen uns auf Sie!

Seniorenkaffee in unserer Pfarreiengemeinschaft

jeweils 14.30 Uhr im Pfarrheim St. Medard/Bendorf

donnerstags: 17.10./31.10.2024 und am 14.11.2024 (Pfarrsaal)

jeweils 14.30 Uhr im Pfarrheim Maria Himmelfahrt/Sayn

mittwochs: 06.11.2024

jeweils 14.30 Uhr im Pfarrheim St. Clemens/Mülhofen

donnerstags: 17.10./07.11./28.11.2024

Herzliche Einladung an alle Senioren!

Gottesdienstordnung in unserer Pfarreiengemeinschaft

Mit der Fastenzeit ging unsere neue Gottesdienstordnung an den Start. Von vorneherein war festgelegt, daß es jährlich einen Wechsel geben soll im Hinblick auf die Vorabendmesse und das 1. Hochamt am Sonntag. **D.h. ab dem 1. Advent feiern wir die Vorabendmesse in St. Marien/Weiterburg um 18 h und das Hochamt um 9.30 h in Maria Himmelfahrt/Sayn. Das Hochamt in St. Medard bleibt um 11 h.**

Sonntag der Weltmission (27.10.) in Sayn

Wir laden herzlich zum Festgottesdienst am 27. Oktober um 10 h im Syro-Malabarischen Ritus ein. Im Anschluß an den Gottesdienst, der von einem Chor musikalisch mitgestaltet wird, findet ein Solidaritätessen im Kreuzgang statt. Genießen Sie authentisches indisches Essen und erleben Sie die besondere Atmosphäre dieses traditionellen Ritus.

Da wir für das Essen planen müssen, bitten wir um verbindliche Anmeldungen im Pfarrbüro! Der Erlös dient der Unterstützung einer armen Familie in Indien. Ihre Spende trägt dazu bei, diesen Menschen in Not zu helfen und ihre Lebensumstände zu verbessern. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen und einen besinnlichen sowie genussvollen Tag.

Liebe Gemeinde, liebe Freunde,

Ich bin hoch erfreut, Ihnen diesen Brief schicken zu dürfen. Ich war wieder eineinhalb Monat in Europa. Die Reise über Istanbul hat insgesamt 9 Stunden gedauert. Die 2 Koffer sind 24 Stunden nachher angekommen aber Ende gut alles gut! Ich lebe weiter mit den guten Erinnerungen (und den Kilos dazu), die mir Kraft und Freude geben. Ich möchte hiermit, mich bei Ihnen ganz herzlich bedanken. Danke für die Zeit, die Sie für mich genommen haben und für Ihre wohltuende Freundschaft. Danke für die Schönen Wörter, die ich mich im Herz bewahre. Ihre Großzügigkeit hat mich tief berührt und ich bin Ihnen sehr dankbar. Mein Bischof sagt auch „Vielen Dank!“ ***Barka!*** Mit ihrer andauernden Hilfe tragen Sie dazu bei, das Leben vieler Menschen in meiner Heimat zu verbessern. ***Gott lebt im Himmel doch Er sieht alles auf der Erde***, sagt man bei uns. Mein Gebet für Sie ist, daß Er Sie belohnt und Ihre guten Wünsche für Sie erfüllt. Udo Jürgens hat einmal gesungen „Der Teufel hat den Schnaps gemacht, um uns zu verderben“. Und Ich sage jetzt „Der Teufel hat den Krieg/den Terrorismus gemacht, um uns zu verderben“. Möge Gott uns von dem Bösen erlösen jetzt und in Ewigkeit. Wir bleiben im Gebet verbunden Der allmächtige Gott segne Sie (+) und halte Sie fest in seiner Hand bis wir uns wiedersehen.

Liebe Grüße aus Nouna, Jérôme OUEDRAOGO

Messdienerinnen und Messdiener St. Medard Gruppenstunde

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat von 17.00-18.00 h im Pfarrheim

Messdienerinnen und Messdiener Maria Himmelfahrt

Infos über Jochen Schneider (jochenschneider13@gmail.com).

Repair Café

1. Mittwoch im Monat von 18.00-21.00 h, Pfarrsaal, Kirchplatz 16

Café International mit Kinderbetreuung

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, 16.00-18.00 h, Pfarrheim, Hauptstr. 49

Handarbeit

Letzter Montag im Monat, 15.00 h, Pfarrsaal, Kirchplatz 16

Caritas-Integrationsberatung

Dienstags, 9.00–11.00 h, Pfarrsaal, Kirchplatz 16

Bücherei Bendorf

Kirchplatz 9b, Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 16.-18 h, Di 10-12 h

Mach-Mit-Gruppe

Dienstags, 9.30-11.00 h, Pfarrheim, Hauptstr. 49

Generationen-Frühstückstreff

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 9.30-11.30 h, Pfarrheim, Hauptstr. 49

Spieletreff

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 18.30-23.00 h, Pfarrheim, Hauptstr. 49

Korkensammelstelle

Flaschenkorken können im Pfarrbüro abgegeben werden.

Förderkreis St. Medard - Buchverkauf im Rewe-Markt:

21.11.24 ab 13.00 h / 22.11.24 - ganztags / 23.11.24 bis 14.30 h



Wir stellen ein!

Der Kirchengemeindeverband Bendorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- **Eine/n Küster/in (m/w/d)** 9,25 Std./Woche für unsere Abteikirche in Sayn

- **Eine/n Chorleiter/in (m/w/d)** 3,50 Std./Woche für unsere Chorgemeinschaft

Vergütung erfolgt nach KAVO-Tarifgruppierung im Bistum Trier.

Bewerbungen bitte an: **Kirchengemeindeverband Bendorf, z.Hd. Hr. Pfr. Klusch, Kirchplatz 18, 56170 Bendorf**

Kath. Pfarramt St. Medard (Herausgeber)

Kirchplatz 18
56170 Bendorf
T: 02622/3163

Unsere Öffnungszeiten im Pfarrbüro

Mo/Di/Fr 10.00-12.00 h
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 10.00-12.00 h
15.00-17.00 h

Pfarramtssekretärinnen: **Linda Godlinski**
Christine Ploch

Seelsorger:

Ltd. Pfarrer: **Pastor Frank Klusch** T: 02622/3163
Termine nach Vereinbarung

Kooperator: **Pater Norbert Maliekal** T: 02622/905718
Sprechzeiten: freitags von 9–12 h

Gem. Ref.: **Judith Richter** T: 02622/902072
Termine nach Vereinbarung

e-mail: St-Medard-Bendorf@t-online.de
Internet: www.pfarreiengemeinschaft-bendorf.de

Kath. Kindertagesstätte St. Clemens T: 02622 / 5547
Kath. Kindertagesstätte St. Elisabeth T: 02622 / 5759
Kath. Kindertagesstätte „Im Prälatengarten“ T: 02622 / 5345
Kath. Kindertagesstätte St. Medard T: 02622 / 3911
Kath. Kindertagesstätte Pustebume T: 02622 / 9226436

Redaktionsschluss: 04.11.2024

GEMEINSAM FÜR CHRISTLICHE SOLIDARITÄT WELTWEIT

Mit Ihrer Spende zum Weltmissionssonntag helfen Sie, wo Hilfe am dringendsten gebraucht wird. Unsere Partnerinnen und Partner vor Ort kennen die Lebenswirklichkeit der Menschen, weil sie in und mit ihren Gemeinden leben. Sie alle sind Teil des weltweiten Netzwerks der katholischen Kirche. So wie Helen Hakena auf dem Aktionsplakat. Sie sagt: „Wir können Probleme überwinden, indem wir solidarisch zusammenarbeiten.“ Jede Spende ist wertvoll!

Helen Hakena ist die Präsidentin der katholischen Frauengemeinschaft von Bougaunville in Papua-Neuguinea.

Auf dem Titelbild steht sie am Strand nicht weit von ihrem Haus entfernt. Die toten Bäume zeugen davon, dass hier einmal festes Land war. Sie steht auf dem Grundstück des Hauses ihres Sohnes, das schon vom Meer verschlungen wurde. Mehr unter: www.missiohilft.de/wms

Helfen Sie mit Ihrer Spende!
IBAN DE23 3706 0193 0000 1221 22

missio
glauben. leben. geben.